

Eberl Alois

Vorname: Alois

Nachname: Eberl

erfasst als: Interpret:in Komponist:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Pop/Rock/Elektronik Klassik

Instrument(e): Akkordeon Posaune

Geburtsjahr: 1986

Geburtsort: Kitzbühel

Geburtsland: Österreich

Website: [Alois Eberl](#)

"Alois Eberl (*1986 in Kitzbühel) ist ein österreichischer Posaunist, Akkordeonist und Komponist, der hauptsächlich im Jazz, aber auch in der Klassischen Musik tätig ist. Zusammen mit seiner Lebensgefährtin, der Cellistin, Pianistin und Komponistin Anna Lang gründete er die Duoformation Sinfonia de Carnaval.

Weiters gründetet er 2021 zusammen mit Florian Klinger, Philipp Kienberger und Jakob Kammerer das Quartett Alpha Trianguli."

Alois Eberl (2023), Mail

Auszeichnungen & Stipendien

1997 Landeswettbewerb - [prima la musica](#): 1. Preis (Akkordeon)

2002 Landeswettbewerb - [prima la musica](#): 1. Preis (Akkordeon, Posaune)

2002 Bundeswettbewerb - [prima la musica](#): 1. Preis (Akkordeon, Posaune)

2011 *Startbahn Jazz*, Straubing (Deutschland): 2. Preis (mit Peter, Lois & Lukes)

2015 BAWAG P.S.K.: Nominierung [Next Generation Jazz Award](#) (mit [Sinfonia de Carnaval](#))

2016 *Jazz Nachwuchspreis Burghausen* (Deutschland): Gewinner (mit Kammerer OrKöster)

2017 [Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich](#): Förderprogramm "[The New Austrian Sound of Music](#) 2018-2019" (mit [Sinfonia de Carnaval](#))

2019 FOCUS ACTS - [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#), *austrian*

music export, Wien: Tourneeförderung (mit [Sinfonia de Carnaval](#))
2022 *Stadt Innsbruck - Verein TonArt Tirol*: Jazzpreis
2024 *jazzahead!*, Bremen (Deutschland): österreichischer Showcase Artist
(mit [Sinfonia de Carnaval](#))
2024 [Bundesministerium für europäische und internationale
Angelegenheiten](#): Förderprogramm "[The New Austrian Sound of Music
2025–2026](#)" (mit [Alpha Trianguli](#))
2024 [ÖMR - Österreichischer Musikrat](#): 1. Platz [Österreichischer Jazzpreis](#) i.d.
Kategorie "Best Album" (mit [e c h o boomer](#); Album "Timeless Warrior") |
Nominierung [Österreichischer Jazzpreis](#) i.d. Kategorie "Best Newcomer"
2025 [ÖMR - Österreichischer Musikrat](#): Nominierung [Österreichischer
Jazzpreis](#) i.d. Kategorie "Best Live Act" (mit [Alpha Trianguli](#))

Ausbildung

2000–2005 *Musikgymnasium Innsbruck*, Instrumentalunterricht am [Tiroler
Landeskonservatorium](#): Klassische Posaune und Klassisches Akkordeon
2005–2008 [Anton Bruckner Privatuniversität Linz](#): IGP Jazz und Improvisierte
Musik (Jazz Posaune & Schwerpunkt Klassisches Akkordeon) - Bachelor
2010–2016 [Universität Mozarteum Salzburg](#): Konzertfach Klassische Posaune
- Bachelor und Master

Tätigkeiten

zahlreiche nationale und internationale Konzerte mit verschiedenen
Ensembles

Mitglied in den Ensembles/Bands

2008–2013 *Peter, Lois & Lukes*: Gründer, Posaunist (gemeinsam mit Lukas
Kletzander (pf), Peter Traunmüller (schlzg), Lukas Kranzelbinder (db))
2010–2016 *PianoForteBrass*: Gründer, Posaunist (gemeinsam mit [Anna Lang](#)
(vc, pf, ob), [Mario Rom](#) (tp), Gernot Haslauer (db, euph))
2013–heute [Synesthetic Octet](#), Wien: Posaunist (gemeinsam mit [Vincent
Pongrácz](#) (cl), [Clemens Salesny](#) (bcl, sax), [Lukas König](#) (schlzg), [Manuel Mayr](#)
(db, e-bgit), [Peter Rom](#) (Gitarre), Richard Köster (tp), [Doris Nicoletti](#) (fl),
Renee Benson (voc))
2014–heute [Aufmessers Schneide](#): Posaunist (gemeinsam mit [Gregor
Aufmesser](#) (Leitung, Komposition, Kontrabass), Lukas Kletzander (Klavier),
[Lukas Aichinger](#) (Schlagzeug), [Lukas Schiemer](#) (Saxophon), [Leonhard
Skorupa](#) (Saxophon), [Dominik Fuss](#) (Trompete))
2014–heute [Sinfonia de Carnaval](#): Gründer, Posaunist, Akkordeonist
(gemeinsam mit [Anna Lang](#) (vc, Komposition))
2015–heute *WoodAirQuartet*: Gründer, Komponist, Posaunist, Akkordeonist

(gemeinsam mit [Anna Lang](#) (vc), [Robert Kainar](#) (schlwg), [Walter Singer](#) (db))
2015–heute *Lorenz Raab Liwanzen*: Posaunist (gemeinsam mit [Lorenz Raab](#) (trp), [Philipp Nykrin](#) (keyb), [Florian Klinger](#) (perc), [Oliver Steger](#) (db), [Rainer Deixler](#) (perc, dr), [Simon Raab](#) (pf))

2015–heute *Kammerer OrKöster*: Posaunist (gemeinsam mit Richard Köster (tp, flh, Komposition), Benjamin Daxbacher (asax, cl, fl), [Christian Amstätter-Zöchbauer](#) (bpos), [Beate Wiesinger](#) (db), [Jakob Kammerer](#) (schlwg))

2017–heute *Pannonica Project*: Posaunist (gemeinsam mit [Gina Schwarz](#) (Leitung, Komposition, db), [Lorenz Raab](#) (tp, flh), [Lisa Hofmaninger](#) (ssax, bcl), [Florian Sighartner](#) (vl), [Clemens Sainitzer](#) (vc), Christopher Pawluk (git), [Philipp Nykrin](#) (pf), [Judith Schwarz](#) (schlwg))

2017–heute *e c h o boomer*: Posaunist (gemeinsam mit [Astrid Wiesinger](#) (sax), [Florian Sighartner](#) (vl), [Philipp Jagschitz](#) (pf), [Clemens Sainitzer](#) (vc), Michał Wierzgoń (perc), [Beate Wiesinger](#) (db, Komposition, Leitung))

2018–heute *Orjazztra Vienna*: Posaunist

2021–heute *Alpha Trianguli*: Posaunist (gemeinsam mit [Florian Klinger](#) (vib), [Philipp Kienberger](#) (bgit), [Jakob Kammerer](#) (schlwg))

2022–heute *Purple Muscle Car*: Posaunist (gemeinsam mit [Fabian Rucker](#) (sax), [Philipp Nykrin](#) (key), [Herbert Pirker](#) (schlwg))

2023–heute *Blob Pop Scrap Quintet*: Posaunist, Akkordeon-Spieler, Sänger, Elektronik (gemeinsam mit [Anna Lang](#) (vc, keyb elec), [Lisa Hofmaninger](#) (ssax, bcl), [Philipp Kienberger](#) (e-b, elec), [Judith Schwarz](#) (schlwg, toys))

Manu Delago - Circadian Ensemble: Posaunist, Akkordeonist

Aufträge (Auswahl)

2008 *Bigband Wattens*: [Nachtigall](#)

2020 *Pro Brass*: [Die Freude](#)

2022 im Auftrag von Tobias Lang (Schweiz): [Sliding into the Heat](#)

2024 *Brass Adventure*: Pulsar Dance

Pressestimmen (Auswahl)

8. April 2026

über: *Blurp 2 - Aufmessers Schneide* (Jazzwerkstatt Records, 2026)

"Die stilistische Bandbreite reicht von tänzelnden, beinahe zirkushaften Episoden über modern verflochtene Jazzstrukturen bis hin zu cineastisch anmutenden Klangflächen, die Raum für Spannung und atmosphärische Verdichtung schaffen. Immer wieder öffnen sich Fenster für spontane Improvisationen, in denen die Musiker ihre Virtuosität ebenso wie ihr Gespür für kollektives Zusammenspiel zeigen. Dabei darf es gelegentlich auch etwas eigenwillig oder verspielt werden, ohne dass die Musik ihre Zugänglichkeit

verliert. Der Groove bleibt präsent, die melodischen Linien wirken einladend, und selbst komplexere Passagen behalten eine gewisse Leichtigkeit.

Aufmessers Schneide gelingt auf „Blurp 2“ der Balanceakt zwischen Komplexität und Unmittelbarkeit: Die Stücke entfalten Tiefgang, ohne sich zu verschließen, und entwickeln eine Sogwirkung, die das Zuhören gleichermaßen herausfordernd wie angenehm macht. Ein spannendes und höchst unterhaltsames Jazzalbum."

mica-Musikmagazin: [Aufmessers Schneide – „Blurp 2“](#) (Michael Ternai, 2026)

23. Oktober 2025

über: Human Faces - Sinfonia de Carnaval (Album, 2025)

"Mit dem Album zeigt sich auch die Entwicklung von *Sinfonia de Carnaval*: Beide Musiker:innen haben ihre Wurzeln in klassischer Ausbildung, schöpfen aber frei aus Jazz, Pop und Weltmusik. Diese Vielseitigkeit macht ihr Zusammenspiel unverwechselbar. Ihre Auftritte auf internationalen Festivals zeigen, dass diese Offenheit weit über Österreich hinaus begeistert. So entsteht Musik, die gleichermaßen überrascht und berührt – ein Klangerlebnis, das man nicht so schnell vergisst. „Human Faces“ beweist, wie spannend Musik wird, wenn Grenzen keine Rolle spielen."

mica-Musikmagazin: [SINFONIA DE CARNAVAL – „Human Faces“](#) (Romy-Christin Theune, 2025)

08. Jänner 2024

über: Entering Zero Gravity - Alpha Trianguli (Unit Records, 2023)

"Aus Wien stammt dieses Quartett, das mit Posaune, Vibrafon, Bass und Schlagzeug ungewöhnlich besetzt ist. Wie Cover, Bandname und Albumtitel schon andeuten, ist die Band stark vom Weltraum fasziniert und inspiriert. Die schwebenden Klänge des Vibrafonisten Florian Klinger entsprechen den Assoziationen, die man gemeinhin mit dem Universum verbindet, noch am ehesten, aber auch Alois Eberls Posaune klingt durchaus erhaben, wogegen Philipp Kienberger und Jakob Kammerer an Bass und Schlagzeug eher dafür stehen, dass Alpha Trianguli ihre Musik letztlich doch auf der guten, alten Mutter Erde spielen. Mit Space-Rock à la Hawkwind oder abgedrehten Sounds wie bei Sun Ra und seinem legendären Arkestra haben die Österreicher aber wenig bis nichts zu tun: "Entering Zero Gravity" enthält einen zupackenden Modern Jazz, der mit den ätherischen Vorstellungen von Klängen aus dem All nur flirtet. Schön ist er trotzdem.

Jazz thing & blue rhythm: *Alpha Trianguli - Entering Zero Gravity* (Rolf Thomas, 2024), abgerufen am 18.01.2024

[<https://www.jazzthing.de/review/alpha-trianguli-entering-zero-gravity/>]

13. August 2023

"Lang überzeugt vor allem am Cello, Eberl ist an der Posaune zweifellos Weltklasse. Am wichtigsten aber scheint das Gemeinsame, das ausgewogene Verhältnis von kammermusikalischer., fast strenger Komposition und improvisatorischer Freiheit."

OÖNachrichten: Anna Lang und Alois Eberl in perfekter Balance (Christoph Haunschmid, 2023), abgerufen am 04.10.2023

[<https://www.nachrichten.at/kultur/anna-lang-und-alois-eberl-in-perfekter-balance;art16,3871068>]

17. Dezember 2019

über: Aliens on Board - e c h o boomer (JazzWerkstatt Records, 2019)
Nun, eines kann man nach dem Durchhören dieses Album auf jeden Fallt sagen. Diese Band weiß, wie man mit stilistischer Vielfalt umzugehen hat, um diese in eine wirklich mitreißende musikalische Form zu übersetzen. [...] e c h o boomer zeigt keinerlei Scheu, sich quer durch die verschiedensten musikalischen Welte zu spielen und Dinge miteinander in Verbindung treten zu lassen, die auf den ersten Blick entgegengesetzter nicht sein können. [...] e c h o boomer verweben die Spielart des Jazz mit Elementen des Pop, der Kammermusik und anderer Genres und schütteln dieses Gemisch mit einer ordentlichen Portion Improvisation zu einem ungemein facettenreichen musikalischen Cocktail, der in einem wunderbar spannungsgeladenen Hin und Her seinen Ausdruck findet. Melodien wechseln sich mit noisigen Einwüfen ab, sanfte harmonische Akkorde schmiegen sich um komplexe rhythmische Strukturen, ruhige repetitive Passagen wachsen sich zu großen musikalischen Höhepunkten aus, ein interessanter Sound folgt dem nächsten, Schräges ertönt ebenso wie Gediegenes und, und, und. Das Schöne an der ganzen Geschichte ist, dass trotz der komplexen Natur der Stücke, diese sich in keinsten Weise sperrig daherkommen, sondern wirklich zugänglich sind. Sie laden schlicht und einfach dazu ein, intensiv hinzuhören und in sie einzutauchen."

mica-Musikmagazin: [E C H OBOOMER - "Aliens On Board"](#) (Michael Ternai, 2019)

25. Juli 2018

"Die in Altmünster aufgewachsene Anna Lang und der Tiroler Alois Eberl sind zwei der vielversprechendsten Talente der heimischen Jazzszene. Für ihren Auftritt bei den Salzkammergut-Festwochen Gmunden fanden die beiden in dem Perkussionisten Luis Ribeiro Verstärkung aus Sao Paulo. Im gut besuchten Stadttheater gab das Trio [...] ein heftig akklamiertes Konzert. Lang spielt hauptsächlich Cello und zuweilen auch Klavier, das übrigens erstklassig. Eberl wechselt zwischen Akkordeon und Posaune, die er auch mit

diversen Dämpfern bedient und damit ganz verblüffende Klangvarianten hervorbringt. [...]"

Oberösterreichische Nachrichten: Dieser Jazz schöpft aus dem Vollen (2018), abgerufen am 22.01.2021 [http://www.anna-lang-cello-piano.at/de/presse.html]

02. August 2016

über: *La Folia: Lärmende Lustbarkeit - WoodAirQuartet (Sowiesound Records, 2016)*

"Musik, die ihre Einflüsse aus den unterschiedlichsten Ecken der Welt und verschiedenen Epochen bezieht und sich in keinem Moment den Regeln irgendwelcher stilistischen Definitionen unterwirft, genau eine solche bringt das WOODAIRQUARTET [...] zum Erklingen. [...] Den Weg, den sich das Vierergespann Anna Lang (Cello), Alois Eberl (Posaune, Akkordeon), Walter Singer (Kontrabass) und Robert Kainar (Perkussion, Schlagzeug) dabei bahnt, führt von alten Klängen [...] vorbei an der tangoangehauchten Tanzmusik der letzten Jahrhunderte und dem Barock bis in die Gegenwart des experimentellen Jazz und der stilistisch breit gefächerten Weltmusik. Die Kunst, die das musikalisch grenzüberschreitende und sich zu allen Seiten hin offen zeigende Quartett aus Oberösterreich in umwerfend schöner Manier beherrscht, ist, dieser immensen Vielfalt aus Verschiedenem eine wirklich schlüssige, runde und stimmige Form zu verleihen. Ebenso imponiert auch der sehr unkonventionelle und scheuklappenbefreite Zugang des Vierergespanns an die musikalische Tradition. Diese erlebt durch das kreative Treiben des *WoodAirQuartet* eine wunderbar innovative klangliche Erneuerung [...]."

mica-Musikmagazin: WOODAIRQUARTET - "La Folia - Lärmende Lustbarkeit" (Michael Ternai, 2016)

13. Februar 2016

"Ähnlich wie Wolfgang Puschnig verarbeitete der Tiroler Komponist Alois Eberl in "Nachtigall" Volksmusik in funkige Big Band Sounds, die beste Unterhaltung boten [...]."

Kultur - Zeitschrift für Kultur und Gesellschaft: Ein alpin jazziger Rundumblick - Die Big Band Walgau unter der Leitung von Christian Mathis und der Akkordeonist Goran Kovacevic beeindruckten mit einem geistreichen Konzertprogramm (Silvia Thurner, 2016), abgerufen am 12.01.2021 [https://www.kulturzeitschrift.at/kritiken/musik-konzert/ein-alpin-jazziger-rundumblick-2013-die-big-band-walgau-unter-der-leitung-von-christian-mathis-und-der-akkordeonist-goran-kovacevic-beeindruckten-mit-einem-geistreichen-konzertprogramm]

06. November 2014

"Betörend lyrisch und komisch abstrakt Alois Eberl an der Posaune [...]."
Drehpunkt Kultur Salzburg: Wohlbehalten angekommen am Zweitwohnsitz (Stefan Reitbauer), abgerufen am 12.01.2021
[<http://www.drehpunktkultur.at/index.php/musik/meldungen-kritiken/7878-wohlbehalten-angekommen-am-zweitwohnsitz>]

15. September 2012

"Besonders die rhythmische Note des Posaunisten Alois Eberl mischte die Stücke oft gut auf und ließ in Verbindung mit der stets präsenten Rhythmus- und Bassgruppe sowie dem Klavier den Groove entstehen [...]."
Kultur - Zeitschrift für Kultur und Gesellschaft: Die Funken sprühten - "Vorarlberg Jazz Astronauts" feierten in der Bludenzer Remise einen großen Erfolg (Silvia Thurner, 2012), abgerufen am 12.01.2021
[<https://www.kulturzeitschrift.at/kritiken/musik-konzert/die-funken-spruehten-2013-vorarlberg-jazz-astronauts-feierten-in-der-bludenzer-remise-einen-grossen-erfolg>]

22. April 2011

über: What Really Happens in a Molehill - Peter, Lois & Lukes (Jazzit Edition, 2011)
"Wunderbaren abwechslungsreichen und auf höchstem spielerischen Niveau dargebrachten Jazz in improvisierter Form bietet die Formation Peter, Lois & Lukes Musikliebhabern auf ihrem vor wenigen Wochen erschienenen Erstlingswerk "what really happens in a molehill" (Jazzit Edition). Den vier hinter diesem Projekt stehenden Musikern Alois Eberl, Lukas Kranzelbinder, Lukas Kletzander und Peter Traunmüller geht es in ihren vielschichtigen Stücken darum, Brücken zu schlagen, von der Tradition hin zur Moderne, von der Komposition hin zum freien Spiel. Dies gelingt dem hochtalentierten Quartett auf ganz exzellente Art und Weise. [...] Stilistisch wie musikalisch wird von den Protagonisten auf der CD [...] auf jeden Fall ein weites Feld betreten. Jazz in seinen unterschiedlichsten Ausformungen und Spielarten trifft auf Komponiertes wie Improvisiertes, auf wunderbare, vielschichtige Melodiebögen sowie virtuos gespielte Instrumentalpassagen. [...] Alois Eberl, Lukas Kletzander, Lukas Kranzl binder und Peter Traunmüller versuchen auf ihrem Erstlingswerk, Jazz, wie man ihn kennt, einer neuen Deutungsebene zuzuführen, einer, die mit traditionellen Entwürfen nicht mehr viel gemein hat. Vielmehr handelt es sich um eine erfrischend verspielt klingende Deutung zeitgenössischer Jazzmusik voller Spontaneität und jeder Menge Spielwitz. Für ausgewiesene Musikliebhaber eine spannende Sache."
mica-Musikmagazin: [Peter, Lois & Lukes präsentieren "what really happens in a molehill"](#) (Michael Ternai, 2011)

Diskografie (Auswahl)

2026 Blurp 2 - Aufmessers Schneide (Jazzwerkstatt Records)
2025 Human Faces - Sinfonia de Carnaval (Album)
2025 The Shape of Things that never came - e c h o boomer (JazzWerkstatt Records)
2023 Timeless Warrior - e c h o boomer (JazzWerkstatt Records)
2023 Entering Zero Gravity - Alpha Trianguli (Unit Records)
2022 Stereo Friction - Aufmessers Schneide (JazzWerkstatt Records)
2021 180 Seconds to a new world - Alpha Trianguli (EP, Digital)
2021 All Alone 2020 (Live) - Gina Schwarz Pannonica (cracked anegg records)
2021 Sweeping Dragon - Sinfonia de Carnaval (Preiser Records)
2020 Coolin' - Jack Marsina and Flo's Jazz Casino (Alessa Records)
2020 Circadian (Live) - Manu Delago (One Little Indian Records)
2020 Metrix - ChristophCech JazzOrchestraProject (Marmota Records)
2020 Der Kleine Luxus - Kammerer OrKöster (Marmota Records)
2020 Pannonica - Gina Schwarz (cracked anegg records)
2019 Sebastian im Traum von Georgl Trakl - Ein Big Band Projekt (Sowiesound Records)
2019 Sendezeit - Barry Good (Gehdanke)
2019 Breakdown of Reality - Niko Leopold Quartet (cracked anegg records)
2019 Aliens on Board - e c h o boomer (JazzWerkstatt Records)
2019 Circadian - Manu Delago (One Little Indian Records)
2018 River Tales - Martin Ptak (Col Legno)
2018 Parasol Peak - Manu Delago (One Little Indian Records)
2018 Blue - ChristophCech JazzOrchestraProject (Marmota Records)
2018 Orbs - Aufmessers Schneide (JazzWerkstatt Records)
2017 Senf - Kammerer OrKöster (Doublemoon Records)
2017 In the Meanwhile Shoot me a Movie - Synesthetic Octet (JazzWerkstatt Records)
2017 Tribute to Club 27 - Heavy Tuba (Heavy Tuba Music)
2017 Titan - Christoph Cech JazzOrchestraProject (Marmota Records)
2016 My Instrument is the Orchestra - Markus Geiselhart Orchestra (Jive Music)
2016 La Folía: Lärmende Lustbarkeit - WoodAirQuartet (Sowiesound Records)
2016 60 Minutes - Lorenz Raab & Die Liwanzen (Freifeld Tonträger)
2016 Rastlos Remixed - Synesthetic Octet (JazzWerkstatt Records)
2016 Noir et Blanc - Douba Foli (ATS Records)
2016 Ooh-Shoo-Be-Doo-Bee - Sugar Daisy's Hot Club (Sessionwork Records)
2015 Figuras de bailé - Sinfonia de Carnaval (Alessa Records)
2015 Rastlos - Synesthetic Octet (Jazzwerkstatt Records)
2015 Sketches of Aranjuez - Dave Liebman, Saudades Jazz Orchestra (PAO Records)

2014 Mondgeister - PianoForteBrass (Sowiesound Records)
2014 Jedermann - Ensemble 013 (Sowiesound Records)
2013 Swing! - Nouvelle Cuisine (Extraplatte)
2012 eastern:western:conference:Be3 - Talking Mallets (ATS Records)
2012 The Dancing Gams - PianoForteBrass (Sowiesound Records)
2011 What Really Happens in a Molehill - Peter, Lois & Lukes (Jazzit Edition)
2010 Playgrounds - Martin Nitsch (Farm Beauty Productions)
2008 G'Doon - Nouvelle Cuisine (PAO Records)
2007 Tagebuch einer Eintagsfliege - Jazzorchester Tirol (ATS Records)

Literatur

mica-Archiv: [e c h o boomer](#)

mica-Archiv: [Kammerer OrKöster](#)

mica-Archiv: [PianoForteBrass](#)

mica-Archiv: [Sinfonia de Carnaval](#)

mica-Archiv: [Synesthetic Octet](#)

mica-Archiv: [WoodAirQuartet](#)

2011 Ternai, Michael: [Peter, Lois & Lukes präsentieren "what really happens in a molehill"](#). In: mica-Musikmagazin.

2012 Ternai, Michael: [Die Freistunde präsentiert Triangulum](#). In: mica-Musikmagazin.

2013 Ternai, Michael: [P&B Stageband 2013: Vincent Pongracz "Synesthetic Octet"](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 Ternai, Michael: [Pianofortebrass zu Gast in der Sargfabrik](#). In: mica-Musikmagazin.

2015 Ternai, Michael: [SYNESTHETIC OCTET - "Rastlos"](#). In: mica-Musikmagazin.

2016 Ternai, Michael: [SYNESTHETIC OCTET - "Rastlos Remixed"](#). In: mica-Musikmagazin.

2016 Neidhart, Didi: [TAKE THE A-TRAIN 2016](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 mica: [THE NEW AUSTRIAN SOUND OF MUSIC 2018/2019](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 Ternai, Michael: [CC JOP - CHRISTOPH CECH JAZZ ORCHESTRA PROJECT - "Titan"](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 Ternai, Michael: [SYNESTHETIC OCTET - "In the Meanwhile Shoot Me a Movie"](#). In: mica-Musikmagazin.

2018 Kochmann, Alexander: [MANU DELAGO - "Parasol Peak"](#). In: mica-Musikmagazin.

2018 mica: ["Jazz macht glücklich": der "Ö1 Jazztag" am 30. April](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 Ternai, Michael: [BARRY GOOD - "Sendezeit"](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 Ternai, Michael: [E C H OBOOMER - "Aliens On Board"](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 Kochmann, Alexander: [GINA SCHWARZ - "Pannonica"](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 [Aufmessers Schneide im Jazzit](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 [Die 25 Acts für das Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2025/2026" stehen fest](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 [Die Gewinner:innen des Österreichischen Jazzpreises 2024](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 [KICK JAZZ 2024](#). In: mica-Musikmagazin.

2025 [10 Jahre Kick Jazz!](#) In: mica-Musikmagazin.

2025 [Österreichischer Jazzpreis 2025: Die Nominierten stehen fest!](#) In: mica-Musikmagazin.

2025 Theune, Romy-Christin: [SINFONIA DE CARNAVAL - „Human Faces“](#). In: mica-Musikmagazin.

2026 Ternai, Michael: [Aufmessers Schneide - „Blurp 2“](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Alois Eberl](#)
Facebook: [Alois Eberl](#)
Soundcloud: [Alois Eberl](#)
YouTube: [Alois Eberl](#)
Webseite: [Sinfonia de Carnaval](#)
austrian music export: [Sinfonia de Carnaval](#)
Webseite: [Kammerer OrKöster](#)
Webseite: [Synesthetic](#)
Webseite: [Alpha Trianguli](#)
SR-Archiv: [Alpha Trianguli](#)
Webseite: [e c h o boomer](#)
Facebook: [e c h o boomer](#)
Facebook: [Aufmessers Schneide](#)